

## Haushaltsrede 2018

Sitzung des Verbandsgemeinderates Monsheim am 13.12.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bothe,  
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,  
meine Damen und Herren,

alle Jahre wieder möchte ich fast sagen – alle Jahre wieder kommt das Christuskind –  
und - natürlich der Haushaltsplanentwurf.

Heute beraten wir den Entwurf für das Haushaltsjahr 2018, gemeinsam mit dem  
Stellenplan und dem Wirtschaftsplan der VG-Werke.

Das uns vorliegende Zahlenwerk ist geprägt von sparsamer und wirtschaftlicher  
Mittelverwendung. Gleichzeitig aber auch von Innovationsfreude und dem Willen, die  
Verbandsgemeinde durch maßvolle Investitionen in ihrer Infrastruktur weiterzuentwickeln.  
Sprich: Um das Leben in unserer Verbandsgemeinde Monsheim für die Bürgerinnen und  
Bürger noch lebenswerter und attraktiver zu machen.

Dies gelingt jedoch nur, wenn auch hier am Ratstisch, dies die oberste Maßgabe ist und  
auch weiterhin bleibt. Nämlich ein Klima der Sachorientierung – ohne das berühmte  
„Kirchturmdenken“, denn: nur gemeinsam können wir die vor uns stehenden  
Herausforderungen bewältigen. Dessen müssen wir uns bewusst sein!

Die SPD legt wie in den Jahren zuvor den Schwerpunkt auf maßvolle Investitionen in die  
verschiedenen gesetzlichen Aufgabenbereiche unserer Verbandsgemeinde. Mit Maß  
und Ziel – am Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger orientiert.

Die Verbandsgemeinde Monsheim wird im Planjahr 2018 einen Betrag von gut 1,3  
Millionen Euro investieren:

*Mehr Informationen unter:*

**[www.spd-vg-monsheim.de](http://www.spd-vg-monsheim.de)**

Durch Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm, über deren Beantragung wir gerade zuvor gesprochen haben, ist es uns möglich in den beiden Grundschulen weitere Maßnahmen anzugehen. So soll in unserer Grundschule in Monsheim der westliche Zugang von der Kaiser-Wilhelm-Straße aus neu gestaltet werden. Ebenso soll mit diesen Mitteln in der Grundschule in Offstein die energetische Sanierung des Schulgebäudes gestemmt werden.

Beides sind wichtige Investitionen in die Grundschulstandorte in der Verbandsgemeinde.

Aber auch die Realschule Plus in Flörsheim-Dalsheim ist wieder auf der Agenda. Hier soll im kommenden Jahr der Verwaltungs- und Lehrertrakt im Atriumgebäude neu gestaltet werden, der – man muss zugeben – mittlerweile sehr in die Jahre gekommen ist. Wir freuen uns, dass wir diese Maßnahme im kommenden Jahr angehen können.

Die Sporthallen in den Ortsgemeinden Flörsheim-Dalsheim und Monsheim sind schon seit längerer Zeit ein Thema, welches uns hier alle sehr beschäftigt.

Die Planungen für die neue Sport- und Veranstaltungshalle in Monsheim schreiten weiter voran, weshalb im Haushaltsplan weitere Mittel vorgesehen sind.

Aber auch dürfen wir die Flörsheim-Dalsheimer Sporthalle nicht vergessen! Hier sind ebenso Mittel für Planungsleistungen und auch Mittel für kurzfristige Umbau- und Reparaturarbeiten vorgesehen. Dies ist wichtig, um die aktuellen Verhältnisse insbesondere in den Umkleideräumen kurzfristig zu verbessern.

In den vergangenen Jahren wurde immens in die Schulstandorte der VG Monsheim investiert. Dies führen wir konsequent weiter.

**Unsere Schulen sichern die wohnortnahe Bildung und sind und bleiben für uns der Grundpfeiler sozialdemokratischer Kommunalpolitik in der Verbandsgemeinde Monsheim.**

**Neben den Schulen ist die Sicherstellung des örtlichen Brand- und Katastrophenschutzes eine wichtige Aufgabe der Verbandsgemeinde.**

**Unsere Freiwillige Feuerwehr erfüllt diesen Auftrag pflichtbewusst zu jeder Tages- und Nachtzeit, an sieben Tagen in der Woche – und das auch noch rund um die Uhr.**

Wer macht das schon freiwillig?

Glücklicherweise gibt es noch Frauen und Männer, die sich für die Allgemeinheit engagieren und alles stehen und liegen lassen, wenn eine Mitbürgerin oder ein Mitbürger in Not ist. Stand heute trat dieser Ernstfall im Jahr 2017 104mal ein. 104mal rückten ehrenamtliche Feuerwehrangehörige aus und arbeiteten professionell und kompetent eine sogenannte „Lage“ ab. Das hört sich technisch an, bedeutet aber nichts anderes, als das einer Person in Not geholfen wurde oder dass Schäden verhindert oder beseitigt wurden.

Aber – die Zeiten ändern sich. Es wird zunehmend schwieriger insbesondere tagsüber genügend Personal zusammen zu bekommen. Die Feuerwehren stehen hier vor gewaltigen Herausforderungen. Und mit den Feuerwehren stehen wir genauso – die Kommunalpolitiker – vor diesen Herausforderungen.

Unsere Aufgabe im Verbandsgemeinderat ist es, das Gerät und die Unterkünfte bereit zu stellen, damit diese Spezialisten im Ehrenamt ihren Dienst wirkungsvoll leisten können.

**Die SPD steht fest an der Seite unserer Floriansjünger.**

**Wir werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass die Feuerwehr die Mittel und Geräte zur Verfügung bekommt, die notwendig sind um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können.**

Den Kameradinnen und Kameraden, den Gruppenführern, den Gerätewarten, den Jugendfeuerwehretreuern und allen, die sich in irgendeiner Weise ehrenamtlich im Dienste der Feuerwehr einbringen, danken wir für das Engagement.

Besonders will ich die Wehrleitung unserer Feuerwehr um Wehrleiter Thomas Barthold erwähnen, der gemeinsam mit seinem Team in den letzten Monaten viel bewegt hat.

Auch 2018 investieren wir in die Feuerwehr:

Nach dem Brand im Feuerwehrhaus in Wachenheim muss das Tragkraftspritzenfahrzeug der Feuerwehreinheit Wachenheim ersetzt werden. Hier sind Mittel vorgesehen um die bereits erfolgte Beschaffung zu finanzieren.

Und auch sind Mittel für diverse Ersatzbeschaffungen vorgesehen, hier unter anderem Ersatzgarnituren für Atemschutzgeräte, neue Reifen für die Fahrzeuge und diverses Verbrauchsmaterial.

Dass diese Mittel gut angelegt sind, ist uns allen klar.

**Aber auch in das Verwaltungsgebäude hier in der Anhäuser Mühle wird weiter investiert.**

Der neue Anbau ist inzwischen fertiggestellt und wird bereits schon rege für Sitzungen genutzt. Auch die neuen Büroräume wurden – und das ist nicht selbstverständlich – mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet, um Erkrankungen bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorzubeugen. Wie ich finde, ein vorbildliches Engagement eines Arbeitgebers.

Nunmehr geht es im Haushaltsjahr 2018 darum, weitere Büroräume neu auszustatten und auch die Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger barrierearm im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes einzurichten – insbesondere im Wartebereich des Einwohnermeldeamtes.

Unsere Verwaltung ist klein und fein – aber ausgesprochen leistungsfähig und über das normale Maß hinaus sehr engagiert. Nur durch die Leistungen der Kolleginnen und Kollegen in den verschiedenen Abteilungen des Hauses ist es möglich, dass unsere Beschlüsse und Vorhaben auch in die Praxis umgesetzt werden.

Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass auch die Verwaltungen vor großen Herausforderungen stehen. Der demographische Wandel macht sich auch hier spürbar bemerkbar. Deshalb bin ich froh, dass die VG Monsheim konsequent ausbildet und auch immer wieder Personal – auch manchmal kurzzeitig über Bedarf beispielsweise zur Einarbeitung bei Ruhestandsversetzungen - einstellt.

Stellenplandiskussionen gibt es hier am Ratstisch nicht. Dies sollten wir auch weiter so halten!

### **Alles in allem kann man konstatieren:**

**Die Finanzlage der VG Monsheim ist weiterhin stabil – der Haushaltsausgleich wird auch 2018 erreicht werden.**

Wir können uns weiterhin glücklich schätzen, dass wir in einer so komfortablen finanziellen Situation sind. Denn nur dadurch sind wir in der Lage, zu investieren, zu sanieren, zu gestalten. Hier möchte ich unserem Bürgermeister Ralph Bothe danken, der daran einen maßgeblichen Anteil hat!

Aus diesem Grund kann auch in diesem Jahr eine Senkung der VG-Umlage vorgenommen werden – von 42,25 % auf nunmehr 42,0 %.

Im letzten Jahr nannte ich diese Zahl schon einen „historischen Tiefstand“. Langsam gehen mir daher die Superlative aus. Wir freuen uns, dass wir den Ortsgemeinden dadurch finanzielle Spielräume und auch Planungssicherheit bieten können.

Für das Jahr 2018 werden die VG-Werke wieder kräftig in die Ertüchtigung der Abwasserkanäle bzw. in den Neubau von Kanalanlagen investieren. Es sind Investitionen in Höhe von gut 1,1 Mio. Euro geplant. Die VG-Werke leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zum Ausbau der öffentlichen Infrastruktur.

Im Namen der SPD-Fraktion danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung, stellvertretend Herrn Petry, Herrn Beer und Herrn Bayer von den VG-Werken. Ihnen allen, liebe Ratskolleginnen und –kollegen, danke ich namens der SPD-Fraktion für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahre 2017 und gehe gleichzeitig davon aus, dass wir diese auch im kommenden Jahr 2018 am Ratstisch praktizieren werden, denn – und damit komme ich zum Schluss – für uns alle muss gelten was ich am Anfang gesagt habe:

**Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der nächsten Jahre bewältigen! Die SPD wird ihren Anteil dazu beitragen!**

Die SPD-Fraktion wird dem vorgelegten Haushaltsplan 2018, dem Stellenplan und dem Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung zustimmen.

Tobias Rohrwick  
Fraktionsvorsitzender

*- es gilt das gesprochene Wort –*